

Der will ja doch nicht

Termin

22.03.2021
)

Teilnahmegebühr

95 €
inklusive Getränke, Mittagessen und
Seminarunterlagen

Referenten

Boris Bilak

Kurszeiten

09:15 - 16:45

Kursort

ZOOM-Meetingraum

Umgang mit Widerstand in der Klientinnen- und Klientenarbeit

Die Arbeit mit offenen und verdeckten Widerständen ist häufig ein zentrales Element in vielen Beratungs- und Behandlungssettings. Vor allem im Sucht- und Jugendbereich ist ein konstruktiver Umgang mit Widerständen immanent wichtig, um die angestrebten Ziele zu erreichen. Das Seminar soll einen Einblick in das komplexe Thema bieten und Handwerkszeug an die Hand geben, um mit Widerständen konstruktiv zu arbeiten und so im Endeffekt die Klientinnen- und Klientenbeziehung zu verbessern. Im Fokus steht hierbei die Arbeit mit dem „Motivational Interviewing“, aber auch Werkzeuge aus der psychotherapeutischen Praxis.


Zielgruppe

- Hilfe zur Erziehung
- Jugend(sozial)arbeit
- Jugendhilfe / Jugendarbeit
- Kita und frühe Bildung
- Schulen und Bildungseinrichtungen


Ziele

- Verständnis für Hintergründe von Widerständen schaffen
- Handwerkszeug entwickeln: Wie nutzt man Widerstände in der Beratungsarbeit und der Klientinnen- und Klientenbeziehung?


Methoden

- Vortrag
- Fallbeispiele
- Rollenspielübungen


Inhalte

- Wie entstehen Widerstände und welche Funktionen nehmen sie ein?
- Welche Art von Widerständen gibt es?
- Psychische Grundbedürfnisse und ihre Implikationen für Widerstände
- Wie erzeuge ich im Beratungskontext Motivation zur Verhaltensveränderung?
- Handwerkszeug: Motivational Interviewing
- Fallbeispiele und Rollenspielübungen